



Schulleiter
Herr Zimpel

Konrektorin
Frau Böttcher

Telefon: 04779 9234-0
Fax: 04779-923424
www.oberschule-nordkehdingen.de



Allwörderer Straße 22
21729 Freiburg (Elbe)

Freiburg, den 05.03.2026

Pressemitteilung

Neue „Socia- Media-freie Klasse 5“ ab dem kommenden Schuljahr an der Grund- und Oberschule (GOBS) Nordkehdingen.

„Wir werden eine Social-Media-freie Klasse 5 einführen“, sagt der Schulleiter Torben Zimpel. „Mit diesem neuen Angebot reagieren wir auf die wachsenden Herausforderungen, die soziale Medien im Alltag von Kindern und Jugendlichen mit sich bringen.“ Die GOBS Nordkehdingen ist damit die erste Schule im Landkreis, die ein solches Modell anbietet.

Immer mehr Eltern stellen fest, dass aus den sozialen Medien Gefahren resultieren. Früher war das Kinderzimmer ein geschützter Raum, doch heute nicht mehr. Kriminelle, Mobber und Sexualstraftäter haben freien Zugang zum Kinderzimmer und werden häufig erst viel zu spät entdeckt. Selbst wenn Schülerinnen und Schüler nur passiv beobachten müssen, wie ihre Mitschüler in einer Chatgruppe gemobbt werden, macht das was mit den Kindern.

Zudem beobachten Lehrkräfte seit Jahren, dass die Algorithmen von Plattformen wie Instagram, TikTok oder Snapchat zunehmend Einfluss auf Konzentrationsfähigkeit, Lernverhalten und das soziale Miteinander nehmen. Das Lernniveau nimmt immer weiter ab und daran ist schon lange nicht mehr „Corona“ schuld.

Cybermobbing, permanenter Vergleichsdruck, sexualisierte Inhalte sowie die schnelle Verbreitung von Falschinformationen stellen insbesondere jüngere Schülerinnen und Schüler vor große Herausforderungen. Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule ist dabei eine besonders sensible Phase.

„Das Verbot von Handys, Smartphones und Co. in der Schule reicht da schon lange nicht mehr aus“, so Schulleiter Torben Zimpel. „Viele Konflikte, die in der Schule ausgetragen werden, sind in der Freizeit in den sozialen Medien entstanden. Oft knallt es dann, wenn die Schülerinnen und Schüler in der Schule aufeinandertreffen“, so Zimpel weiter. Die Schule hat dabei kaum Handlungsoptionen, denn Handys sind Privatbesitz und deren Inhalt unterliegt dem Datenschutz. Auf der anderen Seite haben es Eltern schwer, wenn sie ihren Kindern keinen Zugang zu den sozialen Medien gewähren wollen, denn damit würden sie ihre Kinder

zu Außenseitern machen. „Ein Handeln der Regierung ist notwendig und längst überfällig!“, so Zimpel.

Mit der „Social-Media-freien Klasse 5“ möchte die Schule Familien ein freiwilliges Angebot machen, das einen bewusst geschützten Lern- und Entwicklungsraum schafft. Schülerinnen und Schüler dieser Klasse verzichten auf die Nutzung sozialer Medien, auch in ihrer Freizeit. Grundlage ist eine verbindliche Vereinbarung zwischen Schule und Elternhaus, die ausdrücklich auch den außerschulischen Bereich umfasst.

Zu Beginn gilt ein klares Regelwerk, das Orientierung und Verlässlichkeit bietet. Gleichzeitig werden die Eltern aktiv eingebunden. In regelmäßigen Elternabenden können die Regelungen gemeinsam diskutiert, überprüft und weiterentwickelt werden. Ziel ist nicht ein generelles Technikverbot, sondern eine bewusste und altersangemessene Medienentwicklung. „Wichtig ist uns, dass wir nicht einfach ein Verbot aussprechen, sondern dass es uns darum geht, den Jugendschutz zurückzugewinnen“, so Torben Zimpel. „Mit diesem Konzept haben die Eltern das Sagen, indem sie in einem demokratischen Verfahren die Regeln aufstellen und ständig anpassen können.“

Parallel zur Social Media freien Klasse wird weiterhin eine herkömmliche fünfte Klasse geführt. Die Teilnahme ist freiwillig, die Wahlfreiheit der Eltern bleibt uneingeschränkt bestehen.

Die schulaufsichtliche Genehmigung für die Umsetzung des Projekts liegt vor.

Weitere Informationen erhalten interessierte Eltern zeitnah auf einem Informationsabend am Donnerstag, den 16.04.2026, in der Grund- und Oberschule Nordkehdingen.